

# Auf den Spuren der Auswirkungen des Klimawandels und unserer Handysucht

## Reisegruppe

Durchschnittsalter: 17.5

Anzahl Teilnehmende: 26

Ausbildung: Gymnasiastinnen und Gymnasiasten

## Priorität der Bedürfnisse

Landschaften / Sehenswürdigkeiten anschauen

Aktiv sein / Sport machen

Kulturen kennenlernen

## Was macht eure Reise klimafreundlich?

Leider sieht man in der Schweiz die Folgen des Klimawandels nirgends besser als bei unseren eisigen Riesen in den Alpen, unseren Gletschern. Daher wollen wir in der Umgebung Pontersinas und auf dem Morteratschgletscher mit eigenen Augen sehen und und am eigenen Leib erfahren bzw. mit unseren eigenen Füßen erwandern, wie sich der Klimawandel bisher auf die Lebenswelt der Alpen ausgewirkt hat.

Wenn man sich mit den Folgen des Klimawandels auseinandersetzt, dann kann und darf man schlichtweg nicht anders reisen als mit dem Zug! Dazu kommt, dass es für Schulklassen in der Schweiz momentan preislich zu den Tageskarten der SBB von 15.-/Person und Tag keine preisgünstigere Alternative gibt. Ebenso gehen wir mit der Bahnreise kein Risiko ein, irgendwo um die Ballungszentren herum im Stau stecken zu bleiben.

Durch den vollständigen Verzicht auf unsere Handys sparen wir während unserer Intensivwoche auch noch viel elektrische Energie, da unsere Smartphones zu Hause bleiben und dort nicht aufgeladen werden müssen.

Ebenso wollen wir während dieser handylosen Zeit erfahren, was ein bewussteres Nutzen unserer gemeinsamen Zeit uns als Menschen ermöglicht und wie es unser Dasein bereichert.

## Rahmenbedingungen

Beschäftigung mit den Folgen des Klimawandels und den Auswirkungen unserer Handysucht.

## Eckdaten der Reise

Zeitraum: Sep.23

Reisedauer: 4 Tage

Gesamtdistanz: km

CO2-Ausstoss: 0kg

## Aktivitäten

geführte Wanderungen, Gletscherwanderung, während 108 Stunden auf unser Handy verzichten

## Unterkunft

Jugendherberge / Hostel;

## Transportmittel



Reisedestinationen: Pontresina (Grabubunden, Schweiz)

